



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT

---

INNSBRUCK

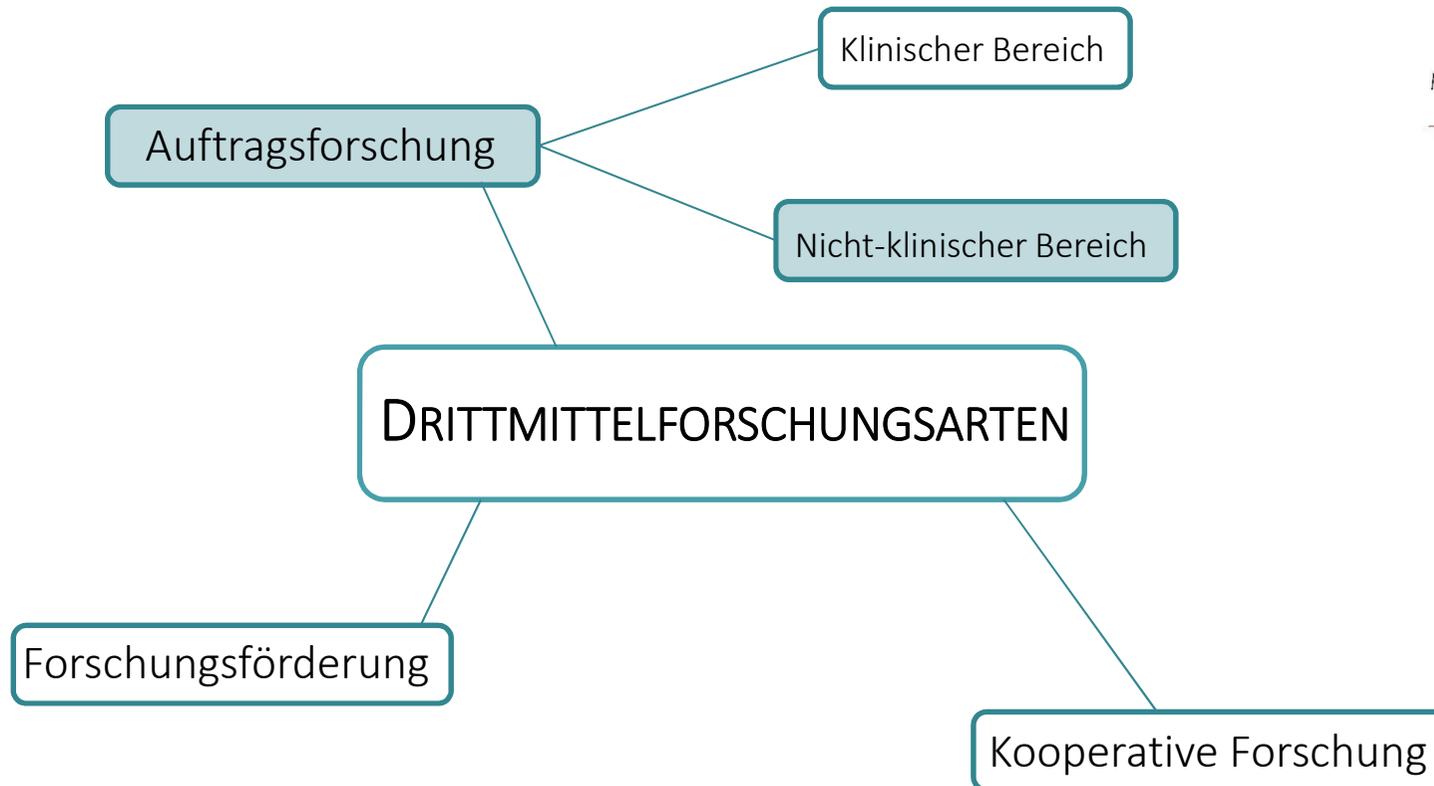
# AUFTRAGSFORSCHUNG IM NICHTKLINISCHEN BEREICH

Abteilung Forschungsservice & Innovation

Technologietransfer

Dr. Tatjana Heckel

Mittwoch, 29. April 2025



# EU-Gemeinschaftsrahmen



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

- Zum 01.01.2007 ist der EU-Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation in Kraft getreten
- Forschungseinrichtungen fallen unter das Beihilferecht, sobald diese nicht-wirtschaftliche und wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben
- Eine staatliche Beihilfe für Forschungsdienstleistungen liegt entsprechend den EU-Vorgaben dann nicht vor, wenn die Forschungseinrichtung ihre wirtschaftliche Tätigkeit zu einem Preis erbringt, der sich am Markt orientiert
  - Gibt es keinen Marktpreis → Preis ansetzen, der sämtliche Kosten deckt und eine angemessene Gewinnspanne enthält

# EU-Gemeinschaftsrahmen



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

- Als **nichtwirtschaftliche Tätigkeiten** im Sinne des Gemeinschaftsrahmens sind die Hauptaufgaben von Hochschulen zu werten (Ausbildung von Studierenden, Grundlagenforschung (auch im Verbund), Verbreitung der Forschungsergebnisse)
- Die **wirtschaftliche Tätigkeit** von Hochschulen erschließt sich demnach nur durch die negative Definition der nichtwirtschaftlichen Tätigkeit und bezieht sich – im Sprachgebrauch der EU – auf die Ausübung von Nebenaufgaben. Explizit und beispielhaft für wirtschaftliche Tätigkeiten werden von der EU die *Vermietung von Infrastruktur, Dienstleistungen für gewerbliche Unternehmen und die Auftragsforschung* genannt

## Auftragsforschung (wirtschaftliche Nebentätigkeit)



- Auftragsforschung: §27 UG-Projekte
- Vollkosten lt. EU-Beihilfenrecht
  - direkte Kosten (Personalkosten, Sachkosten, Reise-/ Aufenthaltskosten sowie Drittkosten)
  - indirekte Kosten als Pauschalsatz von 25 % über einen Gemeinkostenzuschlag (umfassen Mieten, Betriebskosten, Telefon- und Administrationskosten)
  - Gewinnspanne von mindestens 5 % wird auf die Gesamtkosten aufgerechnet
  - Diensterfindungen (IP) werden separat vergütet

# Inhaltliche Abgrenzungen



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

## Auftragsforschung im nichtklinischen Bereich [Checkliste]

- Bitte senden Sie einen Scan dieser Abfragemaske unterschrieben an [technologietransfer@i-med.ac.at](mailto:technologietransfer@i-med.ac.at)
- Zur Kalkulation der Vollkosten dieses Vorhabens nach den Vorgaben des EU-Behilfenrechts, nehmen Sie bitte Kontakt zur Abteilung FSJ (E-Mail s. o.) auf.
- Bitte füllen Sie alle vorgesehenen Felder aus.
- Bitte fügen Sie eine Beschreibung des Projektvorhabens bei (Vorhabensbeschreibung; (Mess-) Methoden; Bezugsobjekte; Services, die bearbeitet werden sollen, etc.)
- Bitte fügen Sie alle zusätzlichen Informationen hinzu, die Sie für relevant halten (Vorverträge, etc.).
- Bitte senden Sie uns ein ausgefülltes Drittmittelformular der OE-Leiterin / des OE-Leiters zu.
- Nach Erhalt dieser ausgefüllten und unterschriebenen Checkliste, wird sich der Technologietransfer mit der Abteilung Recht & Compliance in Verbindung setzen, um einen Vertragsentwurf zu erstellen.

1. Informationen zur Vertragsgestaltung	
Der Vertragsentwurf wird seitens des Auftraggebers erarbeitet und wird dann der Auftragnehmerin MUJ zur Durchsicht überstellt	<input type="checkbox"/>
Der Vertragsentwurf soll seitens der Auftragnehmerin (MUJ) erarbeitet werden und dann dem Auftraggeber zur Durchsicht überstellt	<input type="checkbox"/>

Forschungsgemeinschaft & Innovations  
Medizinische Universität Innsbruck  
technologietransfer@i-med.ac.at

1

2. Kontaktdetails		
Geplanter Projektstart		
Projektdauer		
Auftragnehmerin MUJ	Name der Projektleiterin / des Projektleiters	
	Einheit	
	Telefonnummer	
	E-Mail	
Auftraggeber	Unternehmen	
	Adresse	
	Verantwortliche Person	
	Telefonnummer	
	E-Mail	

3. Mitarbeiter		
MA Name (falls bekannt, ansonsten Bezeichnung der Position)	Dezernatsgruppe und Eingruppierung	MA-Stunden über Gesamtprojektdauer
<b>Projektleiterin</b> (mind. 0,5 Wochenstunden pro Projektdauer)		

Forschungsgemeinschaft & Innovations  
Medizinische Universität Innsbruck  
technologietransfer@i-med.ac.at

2

4. Sachkosten	
Art der Sachkosten	Kosten (€)

5. Investitionen			
Beschreibung	Anschaffungswert	Technische Abnutzung / Jahr	Kaufpreis (€)

6. Tierhauskosten	
Die Tierhauskosten bitte unter folgendem Link berechnen: <a href="https://www.i-med.ac.at/forschung/tes/kalkulation-Tierhaltungskosten_2023.docx">https://www.i-med.ac.at/forschung/tes/kalkulation-Tierhaltungskosten_2023.docx</a> Bei Fragen bitte an <a href="mailto:jetraus@i-med.ac.at">jetraus@i-med.ac.at</a> wenden.	
Kalkulierte Kosten (€):	

7. Kalkulierte Kosten nach EU-Behilfenrecht			
Rechnungsstellung	Eine Summe <input type="checkbox"/>	Tabelle <input type="checkbox"/>	
Terminierung der Rechnung	Zu Beginn des Projekts <input type="checkbox"/>	Am Ende des Projekts <input type="checkbox"/>	

Forschungsgemeinschaft & Innovations  
Medizinische Universität Innsbruck  
technologietransfer@i-med.ac.at

3

# Praktisches Beispiel

- ProfessorIn ./ . XYZ
- Laufzeit: 4 Monate
- *Personal*
  - MitarbeiterIn 1: IIIb / 0 für 80 Stunden (BMA)
  - MitarbeiterIn 2: B1 / 01 für 160 Stunden (DoktorandIn)
  - MitarbeiterIn 3: B1 / 03 für 64 Stunden (Post-Doc)
- *Investitionen*
  - Mikroskop 1: 1.000,00 € (Anschaffung am 15.06.2020)
  - Mikroskop 2: 10.000,00 € (Anschaffung am 15.01.2024)
  - Zentrifuge: 3.000 € (Anschaffung am 15.05.2024)
- *Sachkosten*
  - Verbrauchsmaterial: 5.000,00 €
  - Publikationskosten: 150,00 €

Jahresstundenzahl:  
1720 h



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

Technische Anlage =  
Maschinen mit Motor /  
Software

# Tierhaus Berechnungstool



Medizinische Universität Innsbruck  
**Tierhauseinrichtungen**  
 Sekretariat: Peter-Mayr-Straße 4a  
 6020 Innsbruck  
 ÖSTERREICH  
 Tel.: +43 (0) 512 9003 71271  
 Tierhaus@i-med.ac.at



## Kalkulation Tierhaltungskosten

Projektleiter\*in:   
 Organisationseinheit:   
 Leiter\*in der Organisationseinheit:   
 Projekttitel:

Verwendung der Tiere: **bitte auswählen**  
 bei Auswahl „Tierversuch gem. TVG 2012“:  Projektantrag (Tierversuchsantrag) bereits eingereicht  
 Projektantrag (Tierversuchsantrag) wird parallel eingereicht

Herkunft der Tiere: **bitte auswählen**

Sicherheitseinstufung gemäß Gentechnikgesetz (BGBl. Nr. 510/1994): **bitte auswählen**

Risikoeinstufung gemäß der Verordnung für biologische Arbeitsstoffe (BGBl. II Nr. 237/1998): **bitte auswählen**

Zur Dateneingabe: Doppelklick auf die Tabelle → es öffnet sich ein Excel-Datei → nach Dateneingabe Excel Datei einfach schließen

Tierhaus für die Unterbringung	Tierart	Kategorie	Kostensatz pro Käfig pro Tag	Maximale Anzahl Käfige/ Maximale Nächtigungstage (NT)								Summe	
				1. Jahr		2. Jahr		3. Jahr		4. Jahr			
				Käfige	NT	Käfige	NT	Käfige	NT	Käfige	NT		
bitte auswählen	bitte auswählen	bitte auswählen	- €										
bitte auswählen	bitte auswählen	bitte auswählen	- €										
bitte auswählen	bitte auswählen	bitte auswählen	- €										
bitte auswählen	bitte auswählen	bitte auswählen	- €										
bitte auswählen	bitte auswählen	bitte auswählen	- €										
<b>Gesamt Tierhaltungskosten</b>												- €	

Bezeichnung der Linie(n):   
 bei zu wenig Platz bitte  
 Beiblatt verwenden

Folgende Spaltenüberschriften werden nach der Auswahl automatisch übernommen (z.B. Experimentenfak):

# Vollkosten Berechnungstool



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK



D3

1 **Kostenkalkulation für Auftragsforschungsprojekte im nichtklinischen Bereich**

2

3 Einrichtung (Auswahl durch Dropdown-Feld) ---

4

5 **Projekttitel:**

6 Hier Titel des Projekts eintragen

7 Institut für Medizinische Biochemie

8 Institut für Neurobiochemie

9 Institut für Biologische Chemie

10 Institut für Zellbiologie

11 Institut für Genomik und P.Nomik

12 Institut für Molekularbiologie

13 Institut für Pathophysiologie

9 **VertragspartnerIn:**

10 Unternehmen GmbH, Straße 3, 6020 Innsbruck, Österreich

11 **ProjektleiterIn:**

12 Prof. Dr. Mustermann

13 von bis

14 **Projektlaufzeit** 01.01.2024 30.04.2024

15

16 **Berechnung Personen-Stunden** 304 Stunden gesamt

---

17 **1. Personalkosten**

	Global (Festanstellung MU) finanziert	Gehaltsgruppe allgemeines Personal	Gehaltsgruppe wissenschaftl. Personal	MitarbeiterIn Tage	Anteil am Projekt	MitarbeiterIn- Stunden	Stundensatz allgemein	Stundensatz wissenschaftlich	direkte Kosten
19	Name der / des Mitarbeiter/in (Dropdown-Feld)	(Dropdown-Feld)	(Dropdown-Feld)						
20	1	--	IIIb / 0	10,00	26,32%	80,00	30,47 €	0,00 €	2.437,92 €
21	2	--	--	20,00	52,63%	160,00	0,00 €	36,83 €	5.893,51 €
22	3	--	--	8,00	21,05%	64,00	0,00 €	48,87 €	3.127,94 €
23	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
24	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
26	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
27	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
29	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
30	--	--	--	0,00	0,00%	0,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €

LEITFADEN 1) Kalkulation 2) Investitionen 3) Sachkosten

# Vollkosten Berechnungstool



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	LN	N	O	P	Q
													Kosten Investitionen gesamt:	2.800,00 €		
													<b>direkte Kosten</b>			
3. Sachkosten (Tab.-Blatt "Sachkosten" verwenden)																
aus Sachkosten	Verbrauchsmaterial												5.000,00 €			
	Dienstleistungen												0,00 €			
	Forschungsunterstützende Einrichtungen												0,00 €			
	Reisekosten												0,00 €			
	sonstige Ausgaben												150,00 €			
													Sachkosten gesamt:	5.150,00 €	5.150,00 €	
													<b>direkte Kosten</b>			
													Summe der Kostenblöcke 1 bis 3:	19.409,37 €		
													(direkte) Kosten:	19.409,37 €		
													Overhead (indirekte Kosten) (20 % auf Gesamtkosten):		3.881,87 €	
													<b>Kalkulation vor Gewinn:</b>		<b>23.291,24 €</b>	
													Gewinn (mindestens 5 %):	5,00%	1.164,56 €	
													<b>Gesamtkosten netto (= brutto):</b>		<b>24.455,80 €</b>	
Nichtunternehmer gem. Art 13 Abs 2 MvSt-RL 2006/112/EG (68 Abs 1Z 11USKG, US-RL RZ 270) - Universitäten sind juristische Personen des öffentlichen Rechts																
Unterschrift ProjektleiterIn																
LEITFADEN 1) Kalkulation 2) Investitionen 3) Sachkosten																

# Vorgehensweise im Umgang mit Dienstervfindungen (IP)



1	2	3
Erfindungen verbleiben beim Auftragnehmer (MUI)	Lizensierung	Übertragung der Erfindungen an den Auftraggeber

# IP Strategie

Vorgehensweise im Umgang mit Dienstleistungen



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

1 Erfindungen verbleiben beim Auftragnehmer (MUI)	2 Lizensierung	3 Übertragung der Erfindungen an den Auftraggeber
	Optionsgebühr	<ul style="list-style-type: none"> <li>i) Übertragung der Erfindung (<i>Gebühr</i>)</li> <li>ii) Einreichung der prioritätsbegründeten Patentanmeldung (<i>Gebühr</i>)</li> <li>iii) Erteilung eines Patents in einem EU-Land, GB oder CH (<i>Gebühr</i>)</li> <li>iv) Erteilung eines Patents in den Vereinigten Staaten oder Japan (<i>Gebühr</i>)</li> <li>v) Markteinführung des ersten Erzeugnisses oder der ersten Dienstleistung, das / die durch ein Patent gemäß iii) oder iv) geschützt ist (<i>Gebühr</i>)</li> <li>vi) Einmalige <i>Gebühr</i>, wenn der Nettoumsatz ein bestimmtes Limit mit Produkten oder Dienstleistungen, die durch ein Patent gemäß iii) oder iv) geschützt sind, erreicht hat</li> </ul>

# Technologietransfer:

Dr. Tatjana Heckel

Dr. Sandra Schaffenrath

[technologietransfer@i-med.ac.at](mailto:technologietransfer@i-med.ac.at)



MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK

